

Bundesversammlung.

Die Fortsetzung der ordentlichen Wintersession ist am 9. Februar 1923 geschlossen worden. Eine Frühjahrsession wird am 23. April 1923 beginnen.

Die Übersicht der Verhandlungen wird nächstens dem Bundesblatte beigegeben werden.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 3. Februar 1923.)

Dem zum schweizerischen Honorarkonsul in Portland ernannten Herrn Paul Brandenberger, von Zürich, ist von der Regierung der Vereinigten Staaten das Exequatur erteilt worden.

(Vom 5. Februar 1923.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. dem Kanton Tessin an die zu Fr. 490,000 veranschlagten Kosten für die Erhöhung und Verstärkung der Hochwasserdämme des Tessin zwischen Cadenazzo und Quartino 40 %, höchstens Fr. 196,000;

2. dem Kanton Wallis an die zu Fr. 350,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Waldstrasse Vionnaz-Revereulaz-Torgon 20 %, höchstens Fr. 70,000.

(Vom 8. Februar 1923.)

Dem an Stelle des anderswohin berufenen Herrn Arturo Urien zum argentinischen Generalkonsul in der Schweiz, mit Sitz in Genf, ernannten Herrn Bernardo de Speluzzi wird das Exequatur erteilt.

Dem zum Honorarvizekonsul von Uruguay in Stabio ernannten Herrn Mario Croci Bianchi wird das Exequatur erteilt.

Wahlen.

(Vom 5. Februar 1923.)

Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Gehilfen II. Klasse: Bernardoni, Ferdinand, von Sorengo; Schärer, Ernst, von Safenwil; Bargetzi, Joh. Bapt., von Ems; Meier, Oskar, von Niederhallwil.

Bundesversammlung.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1923
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	07
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.02.1923
Date	
Data	
Seite	520-520
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 632

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.